

Frühjahr 2006

Vorwort

Für dieses Jahr haben wir uns etwas Neues ausgedacht: Die Mitgliederversammlung findet am Ende des Winters statt. Davon erhoffen wir uns eine rege Teilnahme, weil nun nicht mehr alle von der langen Saison ermüdet sind. Hinzu kommt, dass sich hoffentlich viele Mitglieder während des langen Winters Gedanken gemacht haben, wie wir im Verein Einiges verändern und verbessern können.

Dies betrifft alle Themenbereiche. Nach der Ansicht des Vorstandes sollen vor allem folgende Punkte diskutiert werden:

- Gestaltung des Pfingstturniers (Fortführung von Bewährtem oder Umbau der Veranstaltung, etwa Verlegung auf den Freitagabend vor Pfingsten, insbesondere Anwerbung neuer Mitglieder)
- Problemkreis Tennisfest/Winterfest (Neue Folge der unendlichen Geschichte)
- Vereinsmeisterschaften (Durchführung und Gestaltung)
- Kartoffelbraten (Highlight der letzten Jahre)
- Gastspieler auf der Anlage (Geiz ist geil- auch beim Tennis)

Der Vorstand ist an einer breiten Meinungsbildung interessiert. In der Versammlung am 19.03.2006 stehen natürlich auch wieder die Hälfte der Vorstandsmitglieder zur Wahl, und zwar sind turnusmäßig folgende Ämter zu besetzen: 1. Vorsitzender, Geschäftsführer, Sportwart und Jugendwart. Vorschläge dazu sollten bis zur Versammlung am besten schriftlich beim Geschäftsführer Manfred Kerkhoff oder beim 1. Vorsitzenden Christian Müller eingereicht werden, können aber auch noch in der Versammlung eingebracht werden. Ansonsten stehen aber auch die bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Mittelfristig sollten wir daran denken, dass eine Verjüngung des Vorstandes wünschenswert ist, getreu dem berühmten Wort von John F. Kennedy: Frage nicht, was Dein Verein für Dich tun kann, sondern überlege, was Du für Deinen Verein tun kannst. Die Schwerpunkte bei den Tennisvereinen scheinen sich im Übrigen verschoben zu haben, und zwar weg vom Leistungsbereich und hin zum Freizeitbereich. Dies hat eine breite Erhebung des Westfälischen Tennisverbandes ergeben. Danach erwarten die Mitglieder vom Verein nicht mehr in erster Linie, dass er ihnen Gelegenheit zum Wettspiel in Ranglisten und in Mannschaften gibt, sondern eher konkrete Angebote zur Freizeitgestaltung unterbreitet. Wir haben dem schon teilweise Rechnung getragen und eine neue Zuständigkeit für den Freizeitbereich geschaffen, indem wir Karl-Heinz Busch als Beisitzer für diese Aufgabe berufen haben. Was noch fehlt, sind Ideen und Vorschläge über die klassischen Tennisthemen hinaus.

Sportrückblick

Das Sportjahr 2005 ist zu Ende. Es hat unserem Verein und seinen Mannschaften beachtliche Erfolge gebracht. Sieben Mannschaften nahmen im Erwachsenenbereich am Wettspielbetrieb auf Kreis- und Bezirksebene teil. Besonders erfreulich ist zum einen, dass keine dieser Mannschaften abgestiegen ist. Im Vorhinein waren wir skeptisch, ob die teilweise neu formierte 1. Herrenmannschaft gegen die sehr starke Konkurrenz in der 1. Bezirksklasse würde bestehen können. Dies gelang, indem gegen die Mitkonkurrenten gegen den Abstieg dann insgesamt doch recht sicher gewonnen wurde. Ausgesprochen positiv ist im Vergleich zu anderen Vereinen, dass wir uns keineswegs primär oder ausschließlich über den Seniorenbereich definieren. Immerhin treten wir mit zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften zu den Wettspielen an. Davon erreichten die 1. Damen in der 2. Bezirksklasse einen guten 3. Platz. Dabei spielten Spielführerin Maren Müller und Christine Kick bei jeweils- Einzel- und Doppelseinsätze zusammengerechnet – elf Siegen und nur einer Niederlage herausragend. Auch alle anderen Spielerinnen überzeugten mit einer guten Bilanz. Die 2. Damenmannschaft erreichte in der 2. Kreisklasse mit vier Siegen und zwei Niederlagen Platz 2 und ist in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Das neuformierte Team überzeugte auf Anhieb. Natascha Lafleur konnte alle Einzel gewinnen. In diesem Jahr wird

die Aufgabe wohl deutlich schwieriger. Die Damen 40 plus um Spielführerin Karin Benner steigerten sich trotz Verletzungspechs von Spiel zu Spiel und erreichten in der 1. Bezirksklasse einen guten 3. Platz bei vier Siegen und zwei Niederlagen. Die beste Einzelbilanz erzielte hier Uschi Manser. Die 2. Herrenmannschaft konnte trotz Besetzungsproblemen wegen beruflicher Verhinderung von Stammspielern in der 1. Kreisklasse immerhin drei von fünf Spielen gewinnen. Die beste Einzelsaison spielte Ingo Losch. Eine überragende Saison spielten die Herren 40 plus. Ihnen gelang souverän der Aufstieg in die 2. Bezirksklasse, sozusagen ein Durchmarsch, weil sie auch im letzten Jahr erst aufgestiegen waren. Hier zeigt sich deutlich, dass sich auf den Wettkampf bezogenes Training auszahlt. Georg Walkuschefski und Michael Körner konnten alle Einzel siegreich gestalten. Den Herren 50 plus gelang in der 2. Bezirksklasse der Klassenerhalt. Besonders erfolgreich waren Rainer Schulze und Routinier Gerd Benner.

Freizeitbereich

Das Jahr 2005 litt für alle Spielerinnen und Spieler doch sehr unter dem regnerischen und kühlen Sommerwetter. Vor diesem Hintergrund können wir aber mit dem Spiel- und Freizeitbetrieb auf der Anlage durchaus zufrieden sein. Auch 2005 hat sich die Vergabe der Arbeiten für sechs Plätze an einen Unternehmer bewährt. So ist sichergestellt, dass die Plätze auch bei schlechterem Wetter und während der Osterferien termingerecht fertig gestellt werden. Deshalb verfahren wir auch in diesem Frühjahr so: Zwei Plätze werden unter Leitung von Franz Funke in Eigenleistung hergerichtet, die übrigen sechs durch ein Fachunternehmen. Während die Beteiligung am traditionellen Pfingstturnier im Mixed eher bescheiden war, stieß das Doppelturnier der Herren 40 plus und 50 plus wieder auf gute Resonanz. Nach den Spielen fanden sich wieder alle Teilnehmer mit ihren Ehefrauen und teilweise mit den Familien zum gemütlichen Kartoffelbraten ein. Bei Gesprächen um sportliche und andere Themen verging die Zeit wie im Flug. Diese Veranstaltung hat sich zu einem ausgesprochenen Highlight entwickelt. Ganz anders verhält sich der Trend bei den Vereinsmeisterschaften, die leider nur noch geringe Teilnehmerzahlen aufweisen. Zunehmend schwieriger gestaltet sich die Organisation des „vereinseigenen“ Reinigungsdienstes für das Clubhaus. Mit großem Engagement hat Rita Förster es aber auch im vergangenen Jahr wieder geschafft, einen durchgehenden Plan zu erstellen und vor allem dessen Umsetzung zu erreichen. Dafür bedanken wir uns bei allen weiblichen Mitgliedern, die ihren Anteil an dem ordentlichen und sauberen Ambiente haben, auf das wir im Clubhaus nun einmal angewiesen sind. Wer von den männlichen Mitgliedern Eigenleistungen zur Senkung des Vereinsbeitrages erbringen will, kann sich wie immer telefonisch an Franz Funke wenden (02962 1474), und zwar möglichst frühzeitig im Jahr. Der Termin für den Platzbau wird kurzfristig in der Info-Box der Westfalenpost bekannt gegeben.

Sportbereich 2006

In diesem Jahr nehmen wir wieder mit vier Herren- und drei Damenmannschaften am Spielbetrieb im Erwachsenenbereich teil. Der Spielplan ist vom Verband aus unverständlichen Gründen noch nicht erstellt. Sobald er fertig ist, erhalten die Mannschaftsführer/innen ein Exemplar. Ein Exemplar wird am Clubhaus ausgehängt, damit alle Mitglieder sich über die Belegung der Anlage mit Wettspielen an den Wochenenden informieren können. Einige Mannschaften haben gegenüber 2005 die Altersklasse gewechselt. Nachfolgend kurz die Mannschaften mit Angabe des Mannschaftsführers, der Spielklasse und des Saisonzieles:

Mannschaft	Spielführer	Spielklasse	Ziel
1. Damen	Maren Müller	2. BK	vorderer Platz
2. Damen	Claudia Becker	1. KK	Klassenerhalt
Damen 50+	Karin Benner	1. BK	Klassenerhalt
1. Herren	Claus Finger	1. BK	Klassenerhalt

2. Herren	Claus Finger	1. KK	Klassenerhalt
Herren 40+	Michael Körner	2. BK	Aufstieg
Herren 55+	Michael Fitzke	2. BK	Aufstieg

Jugendbereich

Im Jahr 2005 haben wir Dank des großen Engagements unseres Jugendwarts Herbie Westhelle (Tel. 4030) mit fünf Jungen- und drei Mädchenteams am Spielbetrieb teilnehmen können. Besonders erfolgreich waren die Mädchen A, die ihre Serie als Gruppensieger beenden konnten. Dazu nachträglich herzlichen Glückwunsch! Auch alle anderen Mannschaften schlugen sich tapfer und erreichten gute Platzierungen. In der Halle fanden im November und Dezember 2005 für die Jüngsten Minitennturniere statt. Unser Nachwuchs spielte gegen den von Nachbarvereinen, sowohl auf dem Kleinfeld wie auf dem normalen. Fleißige Punktesammler für uns waren Christian Schnelle, Maria Gierse, Annika Funke und Florian Schulte-Schüppen. Alexander Engel konnte insgesamt den 2. Platz belegen. In einem Vergleichskampf gegen den TC Valmetal spielten für uns Marius Decker, Kevin Betten, Sebastian Padberg, Felix Henke, Felix Burmann und Alexander Engel. Kurz vor Weihnachten fand schließlich noch ein vereinsinternes Turnier mit viel anderem Sport für die Kleinen statt. Es siegten F. Middel, Jasmin Fischer und J. Hebenstreit. Die größten Erfolge im Jugendbereich erzielten auch im vergangenen Jahr wie in diesem Winter wieder die Geschwister Bette. Philipp und Franziska haben an zahlreichen Turnieren auf überörtlicher Ebene teilgenommen und konnten hervorragende Plätze belegen, in hohem Maße unterstützt durch ihre engagierten Eltern. An dieser Stelle danken wir allgemein den Eltern unserer Jugendlichen für den Fahrdienst und die Betreuung, ohne den hohen Einsatz der Eltern kann ein Jugendbetrieb nicht funktionieren. Andererseits ist die Jugend nicht nur die Zukunft der Gesellschaft – siehe die allgemeine Diskussion über die demografische Entwicklung -, sondern auch die des Vereins. Zum Glück zählen wir nicht zu den Vereinen, die sich nur noch über Erfolge und Mitgliederzahlen im Seniorenbereich definieren. Wir müssen aber ständig an diesem Problem arbeiten, Jugendliche für den Tennissport interessieren und sie an den Verein binden. Dazu ist auch der Einsatz der Erwachsenen für die Jugendlichen nötig. Deshalb veranstalten wir schon seit Jahren ein Training für die Kleinsten unter Anleitung von Georg W., das auch auf Spaß setzt. In diesem Jahr gibt es eine Gruppe der Tennistiger. Dort wird Kindern im Alter von 4-6 Jahren viel Spaß an sportlicher Ertüchtigung und am Tennis in Schnupperkursen vermittelt. Danach folgen Trainingseinheiten in den entsprechenden Altersklassen, aufgelockert durch zeitgemäße Fun-Events wie eine Sportolympiade in Fort Fun. An dieser haben 2005 immerhin 30 Kinder aus unserem Verein teilgenommen. Sportlich stehen Ranglistenturniere und andere Wettkämpfe an.

Auch in diesem Spieljahr 2006 können wir wieder mit acht Jugendmannschaften am Wettspielbetrieb teilnehmen. Die Spiele finden wie immer unter der Woche zwischen 14 und 18 Uhr statt. Für die Osterferien bieten wir ein Trainingslager an. Dazu gehören zwei Tage mit Übernachtung, Frühstück und Mittagessen, Training, Spaß und Spiel für insgesamt 30 Euro. Anmeldungen und Nachfragen bitte an Georg Walkuschefski (Tel.0171 4429066). oder Herbie (Mail: hrwesthelle@gmx.de).

Weitere Termine für Ranglistenturniere in der Halle:

Weibliche Jugend: 11./12. März, 14./15. Oktober, 28./29. Oktober, 11./12. November

Männliche Jugend: 18./19. März, 20./21. Oktober, 04./05. November, 18./19. November.

Alle Jugendlichen bitten wir, unserem Jugendwart eure Emailanschrift (bzw. die eurer Eltern) mitzuteilen. Zum Schluss erinnere ich daran, dass alle Jugendlichen ab 14 Jahre Arbeitsleistungen von 5 Stunden für den Verein erbringen müssen, wenn sie den ermäßigten Beitrag in Anspruch nehmen wollen. Dazu setzt euch bitte mit dem Jugendwart – telefonisch oder per Email – in Verbindung. Aktuelle Informationen gibt es wie immer auf unserer Homepage www.tc-bigge-olsberg.de/Aktuelles.

Schlusswort

Wir sollten die angesprochenen Themen auf der Mitgliederversammlung am 19.03.2006 erörtern. Der Vorstand wird sich im Anschluss daran mit allen Anregungen befassen. Vielleicht gelingt uns in diesem Jahr auch eine Intensivierung unserer Pressearbeit. Heutzutage ist – nicht nur in der Politik – Marketing von überragendem Wert. Deshalb und zur Information der Mitglieder haben wir unsere Homepage eingerichtet, auf der im Sommer über alle Neuigkeiten informiert wird. Daneben muss es unser Ziel sein, dass der Verein möglichst oft mit positiven Schlagzeilen in der Lokalzeitung steht. Dazu könnten bestimmte Mitglieder die Pressearbeit für einzelne Bereiche oder Mannschaften übernehmen. Das alles können wir am 19.03.2006 diskutieren. Bis dann!

Presserechtlich verantwortlich: Christian Müller, Leipziger Str. 7, 59939 Olsberg